

**Ein schlichtes Wegekreuz in Hauset, Gostert Nr. 92**

**(früher Hauswiesenecke der „Fingerhutsmühle“ Nr. 161)**



Dieses 110 cm hohe Wegekreuz auf einem 74 cm hohen Steinsockel, wurde nach Zerstörung des vorigen, vor etwa 15 Jahren durch Hubert Kockartz neu besorgt.

Ursprünglich stand es an der Hauswiesenecke der Spinnerei Bischoff-Bohlen, auch bekannt als „Fingerhutsmühle“ die etwas tiefer links an der Göhl lag.

Nach Parzellierung der Wiese, steht es heute, neben der Einfahrt zur Villaanlage von John Griffiths, Gostert Nr. 92, gegenüber dem Hause Nr. 89 von Alfons und Josefina Schins-Kohl.

Rechts neben der Garageneinfahrt verläuft die Klickertgasse und im Hintergrund erkennt man die Buschhausstraße.